

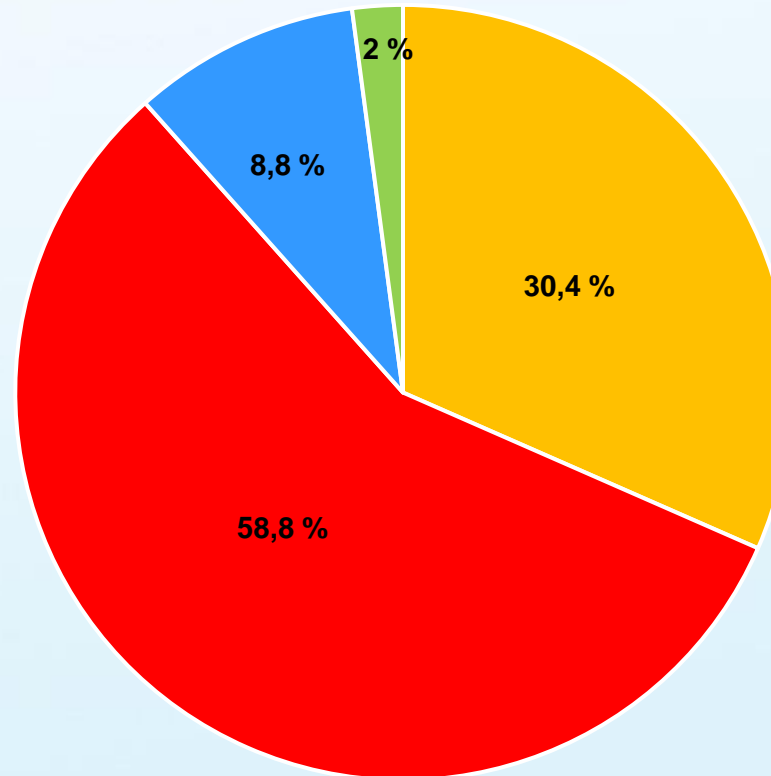
Auswertung HBRS Vereinsbefragung

An der Befragung nahmen 106 Vereine teil.

Frage 1:

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Mitgliedschaft im HBRS?

Zufriedenheit mit der Mitgliedschaft im HBRS

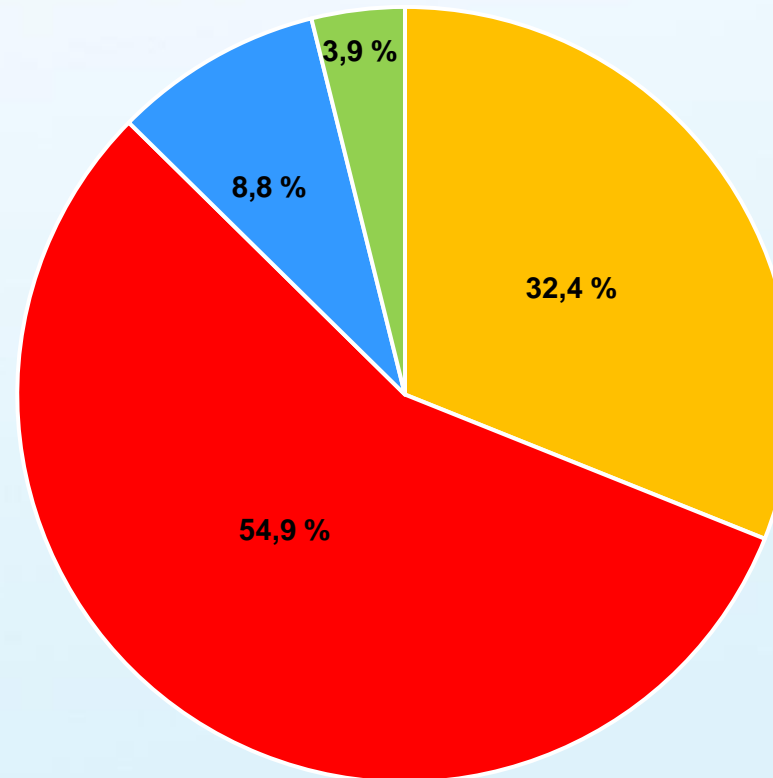


■ sehr zufrieden ■ zufrieden ■ neutral ■ unzufrieden ■ sehr unzufrieden

Frage 2:

Wie zufrieden sind Sie mit der Hilfestellung im HBRS?

Zufriedenheit mit der Hilfestellung im HBRS

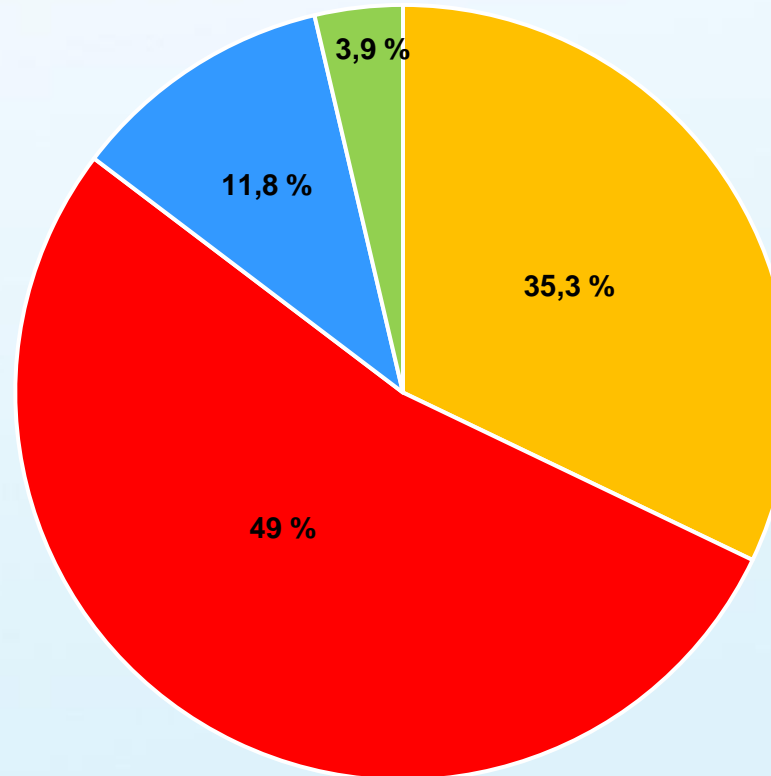


■ sehr zufrieden ■ zufrieden ■ neutral ■ unzufrieden ■ sehr unzufrieden

Frage 3:

Fühlen Sie sich bei Kontakt mit dem HBRS kompetent unterstützt?

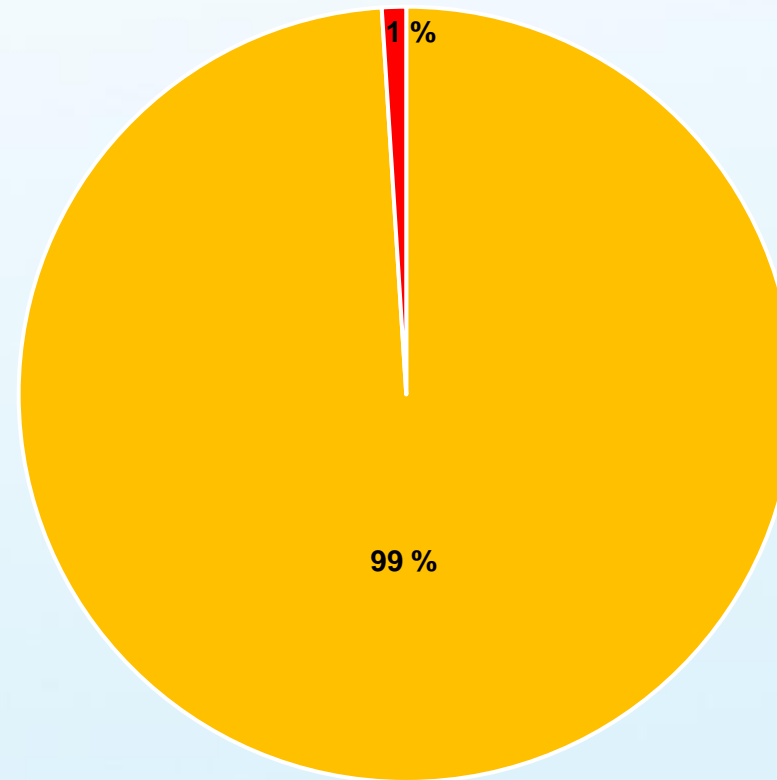
Bewertung der Kompetenz bei Kontakt mit dem HBRS



■ Stimme voll und ganz zu ■ Stimme zu ■ neutral ■ Stimme nicht zu ■ Stimme überhaupt nicht zu

Frage 4: Bekommen sie regelmäßig unseren Newsletter?

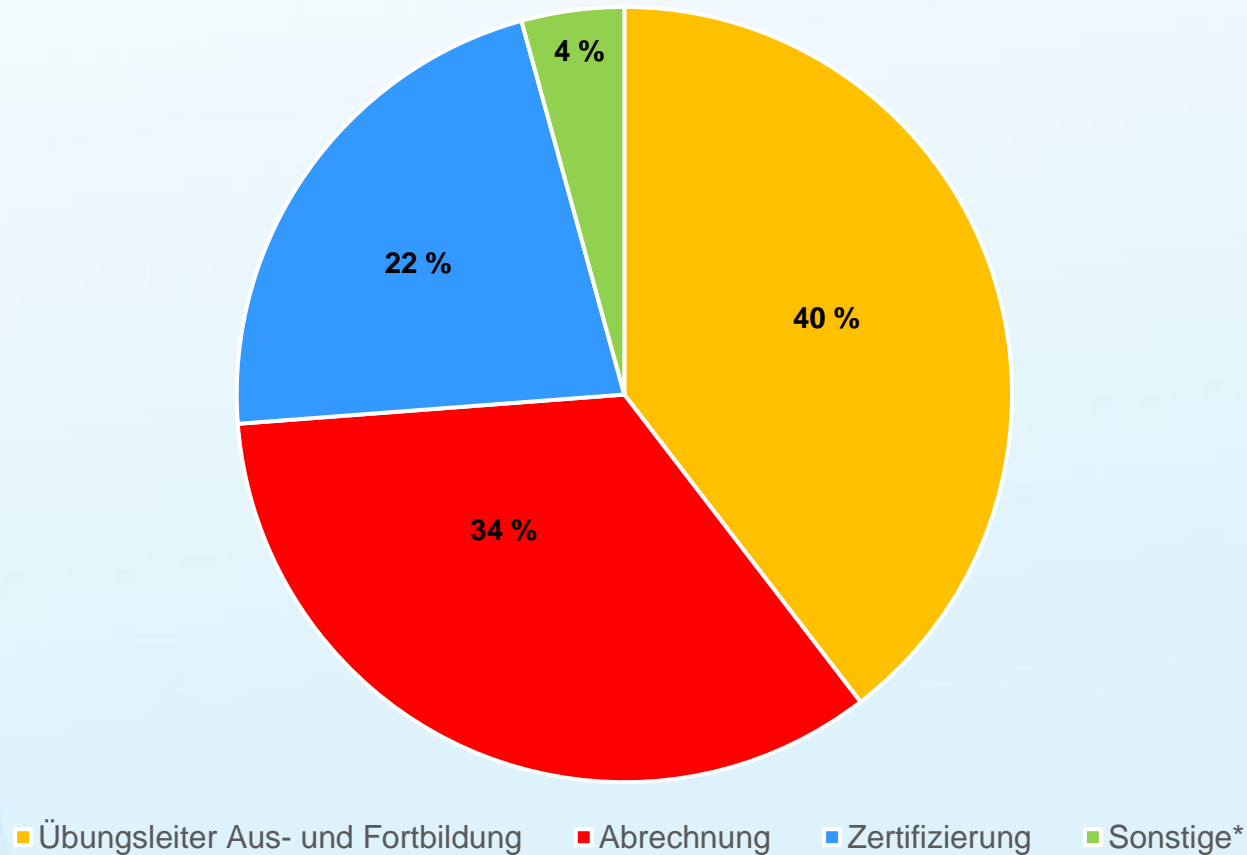
Empfang Newsletter



■ Ja ■ Nein

Frage 5: Zu welchen Themen wünschen sie sich in Zukunft weitere Informationen?

Themenwünsche der Vereine

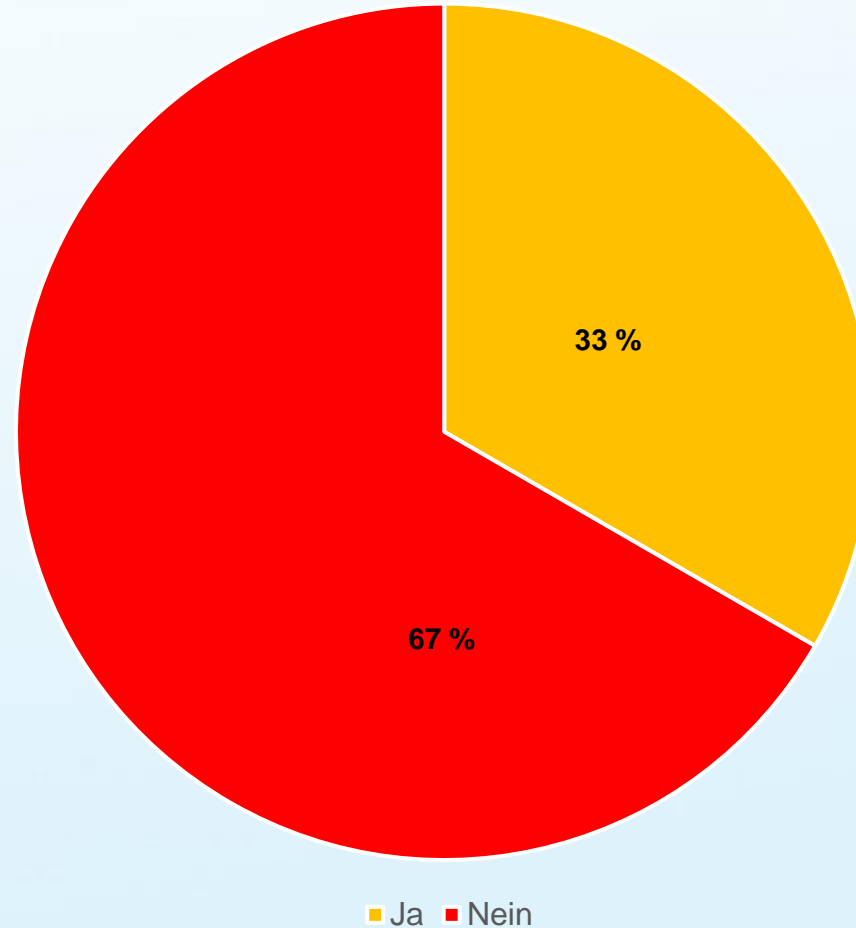


***Nennungen unter Sonstige:**

- Fachinformationen Geistige Behinderung
- Behindertensportabzeichen
- Neue Mitglieder gewinnen
- Fördermittel gewinnen

Frage 6:

Wünschen Sie sich regionale Aktionsangebote seitens des Verbandes wie z.B. Breitensportfeste, Wandertage etc. ?



Frage 7:

Gibt es etwas, dass Sie uns schon immer einmal sagen wollten?

- Es ist schön das ihr immer ein offenes Ohr für die Fragen der Vereine habt
- Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit bedanken! DANKE!
- Ich finde es schade, dass die Bezirke abgeschafft wurden.
- Manchmal ist die Beratung nicht optimal, weil man das Gefühl hat die Sachbearbeiter sind überfordert. Aber es trifft nicht auf alle zu. Ich wurde auch schon kompetent und verständnisvoll beraten.
- Die Abrechnung gestaltet sich teilweise sehr schwierig. Hilfe von der Seite des HBRS, wenn wir nachfragen müssen ist gut. Die Telefonische Umstellung in der Zentrale in Fulda ist sehr gut gelungen und nun sehr freundlich. Grüße Bärbel Wallenfels
- Im Allgemeinen sind wir zufrieden, bzw. die Betreuung und Auskünfte bei Rückfragen hat sich verbessert.
- HBRS - gut organisiert und breit gefächert!

Frage 7:

Gibt es etwas, dass Sie uns schon immer einmal sagen wollten?

- Da immer mehr Teilnehmer berufstätig sind und/oder im Schichtdienst arbeiten, ist es zwingend notwendig, das zwischen den einzelnen Gruppen gewechselt werden kann.

Antwort HBRS: Dies ist schon immer möglich gewesen.

- Ich habe immer beim HBRS Hilfe bekommen
- Die Beurteilung der Krankheitsbilder ist oft unfachmännisch und zu theoretisch, an dem waren Leben vorbei.

Antwort HBRS: Vielen Dank für Ihre Bewertung. Die Indikationen in den einzelnen Rehasport-Bereichen sind von den Kostenträgern bzw. bei Anerkennung der Rehasport-Gruppe vorgegeben.

- Es gibt in kürzester Zeit zu viele Neuerungen, zu viele Formulare und zu viele Änderungen bei den Arbeitsabläufen. Die verantwortliche Person übt ihre Tätigkeit ehrenamtlich neben dem Beruf aus. Das wöchentliche Arbeitspensum ist teilweise enorm.

Antwort HBRS: Vielen Dank für Ihre Bewertung. Änderungen und Neuerungen stammen vom DBS sowie von den Kostenträgern und werden somit 1:1 an die uns angeschlossenen Vereine weitergegeben.

Frage 7:

Gibt es etwas, dass Sie uns schon immer einmal sagen wollten?

- Der HBRS prüft die Vorqualifikationen der (zukünftigen) Übungsleiter und legt fest, welche Ausbildungen notwendig sind, ist aber zeitgleich auch der Anbieter dieser Ausbildungen. Wir sehen da einen Interessenkonflikt.

Antwort HBRS: Vielen Dank für Ihre Bewertung. Die interne Anerkennung erfolgt über eine bundeseinheitliche Vorlage, die durch den DBS bereitgestellt wird. Die Landesverbände (z. B. HBRS) haben keine eigene "Ermächtigung", im eigenen Interesse zu handeln.

- Leider ist nicht immer jemand telefonisch erreichbar.....auch wenn ihr geöffnet habt....Bei nur 3 Stunden Büro vom Verein ist das manchmal nervig.....sorry.....

Antwort HBRS: Vielen Dank für Ihre Bewertung. Gerne können Sie bei nicht Erreichen des Ansprechpartners die Telefonzentrale oder die Vereinsberatung kontaktieren. Oder Sie schreiben einfach eine E-Mail an den Ansprechpartner, wir rufen Sie dann gerne zurück.

- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Übungsleitungen.

Antwort HBRS: Vielen Dank für Ihre Bewertung. Für die Gewinnung von Übungsleitern können Sie gerne auf unserer Homepage eine Suchanfrage starten. Hier der Link dazu: <https://hbrs.de/aus-u-fortbildung/trainersuchportal>

- Bitte versuchen die Abrechnungen zu vereinfachen, den Verwaltungsaufwand reduzieren
- Die Kluft zwischen Verbandsspitze und der Basis ist in der Coronazeit gewachsen!

Antwort HBRS: Vielen Dank für Ihre Bewertung. In der Coronazeit wurden die Vereine regelmäßig über den Newsletter mit Informationen versorgt. Präsenzveranstaltungen waren in dieser Zeit nicht möglich.

Frage 7:

Gibt es etwas, dass Sie uns schon immer einmal sagen wollten?

- Ihr seid ein klasse Team! Hilfsbereit und kompetent bei meinen Anliegen. Danke!!!
- Durch Corona verschärft: Ich halte es für wichtig wenn sich einmal grundlegend Gedanken gemacht wird über den Bereich Kognitive Beeinträchtigung. Hier sind die Vereine überproportional mit Kosten belastet, da in der Regel zwei ÜL in einer Sportstunde eingesetzt werden müssen. Das ist bei Ausfall zu kompensieren. Wenn ein Verein zusätzlich für die Möglichkeit des Transportes Busse unterhält wird es problematisch, sobald wie bei Corona die Möglichkeit der Refinanzierung über Verordnungen oder Fahrtkostenzuschüsse entfallen. Gerade in diesem Bereich fielen bei uns zwei Jahre Angebote aus, die Buskosten liefen aber weiter. Und diese sind pro Jahr vierstellig. Ohne Busse geht es aber nicht beim Personenkreis ohne Selbstfahrerstatus.. Hier sollte der Verband in Kooperation mit dem DBS einmal grundlegend über die finanzielle Grundausstattung nachdenken. Wir waren am überlegen, aus rein finanziellen Überlegungen die Busse abzuschaffen, was bedeutet hätte, den Bereich G.B. aufzugeben. Das kann es aber nicht sein

Antwort HBRS: Vielen Dank für Ihre Bewertung. Wir hoffen das eine solche Situation „Corona-Lockdown“ nicht nochmal vorkommt. Beim Vereinsangebot erhalten die Vereine für den Übungsleiter 6,50 € und für den Helfer 2,00 € Zuschuss. Bei den Vereinsangeboten für Kinder werden die Fahrtkosten auch bezuschusst. Rehasport wird von den Kostenträger übernommen hier gibt es keine Zuschüsse vom Verband.

- die Mitarbeiter sind immer sehr freundlich am Telefon
- Bitte weiter so mit dem kompetenten Personal :)

Frage 7:

Gibt es etwas, dass Sie uns schon immer einmal sagen wollten?

- DANKESCHÖN! An alle HBRS Mitarbeiter *innen die mir telefonisch Hilfestellung geleistet haben
- Ja, alle Mitarbeiter-innen sind kompetent, freundlich und immer hilfsbereit
- Die Teilnahmebestätigungen mit 60 Feldern sind unnötig !!! die Verordnungen sind meist nur für 45 Teilnahmen und zeitlich begrenzt gültig , warum ein extra Blatt für die Kostenabrechnung verschwenden? Sehr UNÖKOLOGISCH

Antwort HBRS: Vielen Dank für Ihre Bewertung. Die Teilnahmebestätigung wurde von den Kostenträgern vorgegeben und muss leider so auch verwendet werden. Der HBRS hat in mehrfachen Gesprächen mit den Kostenträgern vergeblich versucht hier eine ökologischere Lösung zu finden.

- Danke, für Ihre Unterstützung
- Gut, dass es euch gibt, auch wenn die Pflichtfortbildungen nicht immer ein Gewinn sind.
- Es wird sehr viel über Rollstuhlbasketball geschrieben, es wäre schön wenn auch mal über POWER-Chair Hockey berichtet würde.
- Beim "Wiederstart" nach den Corona-Pausen fühlten wir uns etwas allein gelassen.

Antwort HBRS: Vielen Dank für Ihre Bewertung. In der Zeit während und nach Corona wurden die Vereine regelmäßig über den Newsletter mit Informationen versorgt und der HBRS stand Ihnen telefonisch zur Verfügung.

- Vielen Dank für die schnelle und kompetente Beratung und Unterstützung bei allen auftretenden Fragen!
- Ich fände gut, wenn Fortbildungen im Rehasport als Vereinsaustausch angeboten würden.
- Mehr Lehrgänge für COPD

Frage 7:

Gibt es etwas, dass Sie uns schon immer einmal sagen wollten?

- Danke für Ihre Hilfe in allen Belangen
- Ich freue mich über Vereinfachungen im Abrechnungsverfahren Reha-Sport
- Manchmal gestaltet es sich schwierig den richtigen Ansprechpartner ans Telefon zu bekommen.

Antwort HBRS: Vielen Dank für Ihre Bewertung. Gerne können Sie bei nicht Erreichen des Ansprechpartners die Telefonzentrale oder die Vereinsberatung kontaktieren. Oder Sie schreiben einfach eine E-Mail an den Ansprechpartner, wir rufen Sie dann gerne zurück.

- Leider gibt es hier in Kassel keine adäquaten, fachlich hochwertigen Fortbildungen im Bereich Rehasport geistige Behinderung. Fortbildungen zum Thema Sport für Menschen mit geistiger Behinderung z.B. beim LSBH werden kaum angerechnet. Das stört uns sehr! Meine Übungsleiter beschwerten sich über unfreundliche Behandlung von Ihrem Personal am Telefon. Der Verwaltungsaufwand wird immer größer, 5,40€/Teilnahme reichen nicht für eine 10 köpfige Rehasport-Gruppe, von denen dann noch welche fehlen und man zwei Übungsleiter bezahlen muss. Leider mussten wir deshalb schon Gruppen schließen.. Unterschriften auf den Teilnahmezettel in jeder Stunde ist bei unseren Teilnehmern nicht möglich. Das würde so lange dauern, dass die Stunde dann rum wäre, ohne das wir Sport gemacht hätten.

Antwort HBRS: Vielen Dank für die Teilnahme an der Umfrage. Fortbildungen werden profilübergreifend ausgeschrieben. Anerkennung von Fortbildung eines Fremdverband z.B. LSBH können max. mit 8 Lerneinheiten anerkannt werden, die Prüfung bzw. Genehmigung erfolgt über unser Onlineportal www.sportbildung-hessen.de. Die restlichen 7 Lerneinheiten müssen bei einem Behinderten und Rehabilitationssportverband innerhalb der Strukturen des Dachverband (DBS) absolviert werden. Die Anerkennung von Fremdlehrgängen ist eine "Kann-" Entscheidung. Vergütungssätze (siehe [www. HBRS.de](http://www.HBRS.de)) liegen deutlich über 5,40 €. Teilnahme Unterschriften sollten generell vor oder nach der absolvierten Übungseinheit geleistet werden.

Frage 7:

Gibt es etwas, dass Sie uns schon immer einmal sagen wollten?

- Ich finde es sehr schade, dass wenn ein ÜL aus schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen eine Aus- oder Fortbildung abrechnen muss, keine Möglichkeit der kostenfreien Nachholung möglich ist. Die Vereine sind im Moment schon finanziell gestresst und das stresst dann noch zusätzlich. Da würde ich mir mehr Kulanz wünschen.

Antwort HBRS: Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung. Wenn ÜL zu einem Lehrgang angemeldet werden und einen Teil dieses Lehrgangs bereits absolviert haben, dann sind damit automatisch Kosten für den Verband entstanden (Verpflegung, Miete etc. in der Bildungsstätte usw.). Diese bekommen wir nicht ersetzt und können somit auch nicht aus Kulanz gutgeschrieben werden. Darüber hinaus ist das Nachholen von einzelnen Teilen einer Ausbildung in anderen Lehrgängen überaus schwierig - nicht nur für den Teilnehmenden, der sehr schwer in eine neue Gruppe hineinfindet und thematisch ggf. aufgrund eines abweichenden Stundenplans nicht mitkommt, oder auch terminlich für den Nachhollehrgang Schwierigkeiten hat - auch für den Referierenden besteht ein großes Problem, auf diese Bedarfe im Einzelnen einzugehen.

- Weiter die Entwicklung im Kinder- und Jugendsport vorantreiben!
- Es macht Spaß mit euch zu arbeiten, auch wenn die eine oder andere Abrechnung schon mal wegen eines fehlenden Kommas zurück gekommen ist ... :-))

Die Gewinner des HBRS Gewinnspiels

Folgende Vereine haben im Rahmen des HBRS Gewinnspiels (wir verlost unter allen teilnehmenden Vereinen der HBRS Vereinsbefragung 5 Übungsleiterfortbildungen) jeweils eine Übungsleiterfortbildung gewonnen:

- **TV Dauborn 1895 e. V.**
- **Verein für Sport und Gesundheit Heringen**
- **Versehrten - und Behinderten-Sportgemeinschaft Kelkheim**
- **Fuldaer Verein für Sport und Gesundheit e.V**
- **Turngemeinde Eltville 1846 e.V.**

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich!

Gerne möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen teilnehmenden Vereinen für ihr konstruktives Feedback bedanken.